

# **Aus der Arbeit. I., Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit - Schweizerischer Zweig ; II., Kurswochen in Casoja, Sommer 1938 : Volkshochschulheim für Mädchen, Lenzerheide-See**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **32 (1938)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Darum hat er selbstverständliche Liebe, Güte und Hilfe gegen jedermann geübt. Darum ist er vor allem ein *Mensch* gewesen, ein originaler, naturfrischer und naturwahrer, gottunmittelbarer Mensch, den keiner vergißt, der mit ihm zusammengetroffen ist.

Auch wir werden dich nicht vergessen, lieber, guter Kamerad aus längst verklungenen Tagen her bis zum Ende unseres Weges. L. R.

## Aus der Arbeit

### 1. Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit — Schweizerischer Zweig.

Wir möchten noch einmal aufmerksam machen auf den vom 31. Juli bis 6. August in Casoja, Lenzerheidesee (Kt. Graubünden) stattfindenden Ferienkurs für junge Mädchen:

#### *Im Kampf um eine neue Schweiz.*

Referenten: *Rudolf Schümperli*, Sekundarlehrer, Romanshorn; *Dr. Christel Ragaz*, Zürich. — Kursleitung: *Frau M. Lejeune-Jehle*, Kölliken. — Pensionspreis Fr. 4.50 bis Fr. 5.—. Kursgeld: Fr. 3.—.

Anmeldungen nimmt entgegen *Frau M. Lejeune-Jehle*, Kölliken, die auch nähere Auskunft erteilt und Programme abgibt.

### 2. Kurswochen in Casoja, Sommer 1938.

#### *Volkshochschulheim für Mädchen, Lenzerheide-See.*

10. bis 17. Juli: *Frl. Dr. Stamm*, Schaffhausen, Botanik.

\* 24. bis 31. Juli: *Herr Carl Fischer*, Bildhauer, Zürich, Einführung in Kunst und Anleitung zu eigenem Gestalten.

14. bis 21. August: *Herr Prof. Ragaz*, Zürich, Religiöse Fragen.

21. August bis 4. September: *Frau Prof. Siemsen*, Chexbres, Soziale Fragen.

22. September bis 1. Oktober: Ferienwoche für Fabrikarbeiterinnen.

\* 8. bis 16. Oktober: Singwoche. Leitung: *Alfred und Klara Stern*, Zürich.

Im Ferienhaus Casoja findet vom 10. bis 23. Juli eine Ferienwoche\* für Mädchen von zwölf Jahren an, unter Leitung von *Frl. Dr. Hedwig Schneider*, Bern, statt.

Für diese mit \* bezeichneten Kurse und Wochen sind in Casoja Sonderprospekte zu beziehen.

Casoja nimmt für alle diese Kurse Ferienmädchen auf. Der Pensionspreis beträgt im Casoja-Haupthaus Fr. 5.— und im Casoja-Ferienhaus Fr. 4.20 pro Tag oder bei Selbstverpflegung Fr. 1.20 Kopfgeld pro Nacht. Wer das Kostgeld nicht voll bezahlen kann, soll sich trotzdem in Casoja melden.

Auskunft und Anmeldungen: *Volkshochschulheim Casoja, Lenzerheide-See* (Graubünden). Telephon Lenzerheide 72.44.

*Berichtigungen.* Im *Maiheft* ist zu lesen: S. 222 (Fußnote): *Orel* (statt „Sorel“); S. 228, Zeile 4 von unten: *Kommunistenagitation* (statt „Kommunistenhetze“). S. 334, Zeile 18 und 19, ist „in *Wirklichkeit*“ zu streichen.

## Redaktionelle Bemerkungen.

Das *Juli- und Augustheft* werden wie immer zusammengezogen und Ende Juli oder anfangs August erscheinen.

Der Redaktor wünscht allen denen, die solche haben können, gefegnete Ferien, den Andern aber, wenn möglich, einen guten Ersatz dafür!